

Beschreibung: Extra dauerhafter, feuchtigkeitsregulierender und hochglänzender Klarlack für den Außenbereich auf Alkydharzbasis. Hohe Schichtdicke und spezieller UV-Filter für lang anhaltenden Schutz. Für die Verschönerung von Holzkonstruktionen, wobei die Holzmaserung akzentuiert wird. Für den Außenbereich.

Anwendungsbereich:

Durch den speziellen UV-Filter als transparente Grund-, Vor- und Schlussbeschichtung auf Holzuntergründen geeignet. Farbloser SPS Transparenter Lack UV ist trotz des vorhandenen UV-Filter auf Grund der fehlenden Pigmentierung empfindlicher gegen Witterungseinflüsse (und damit pflegeanfälliger) als gefärbter Transparenter Lack UV.

Eigenschaften:

- Schützt vor UV-Strahlen
- Feuchtigkeitsregulierend
- Akzentuiert die Holzmaserung
- Hohe Schichtdicke
- Äußerst witterungsbeständig
- Wasserabweisend

Farbton: Farblos und in verschiedenen Holzfarben. Der Farbton des Holzes und von ggf. bereits vorhandenen transparenten Schichten beeinflusst den Farbton des Endergebnisses.

Verarbeitung:

Vor Gebrauch gut umrühren. In 1 oder mehreren Schichten in Faserrichtung mit einem geeigneten (Flach)Pinsel auftragen. Zur Vermeidung von sichtbaren Ansatzspuren stets nass-in-nass verarbeiten. Während der Trockenzeit die Fläche nicht mehr bearbeiten. Nach jeder Schicht leicht in Faserrichtung anschmiegeln und staubfrei machen.

Verbrauch: Ca. 14-16 m²/l pro Schicht. Die angegebene Ergiebigkeit ist theoretisch. Der tatsächliche Verbrauch ist abhängig von der Art der Struktur des Untergrunds und der Verarbeitungsmethode.

Trockenzeit bei 23 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 65 %:

Staubtrocken nach ca. 3 Stunden.

Berührungstrocken nach ca. 4 Stunden.

Überstreichbar nach ca. 18 Stunden.

Schwankungen der Schichtdicke, Temperatur, Luftfeuchtigkeit etc. beeinflussen die Trockenzeit.

SYSTEMAUFBAU

Allgemeines:

Der Untergrund muss tragfähig, sauber, trocken und staub- und fettfrei sein. Für eine gute Kantenabdeckung die scharfen Kanten etwas abrunden. Stets in Faserrichtung anschmiegeln.

Abgebeiztes/unbehandeltes Holz

- Vollständig mit SPS Farbreiniger säubern.
- In Faserrichtung anschmiegeln und staubfrei machen.

Vorhandene alte Schichten

- Abblätternde Schichten entfernen.
- Vollständig mit SPS Farbreiniger säubern, in Faserrichtung anschmiegeln und staubfrei machen.
- Vergrautes Holz bis auf das gesunde Holz in Faserrichtung wegschmiegeln.

Vorhandene intakte Farbschichten

- Die intakten Schichten mit SPS Farbreiniger säubern, in Faserrichtung anschmirgeln und staubfrei machen.
- Vergrautes Holz bis auf das gesunde Holz in Faserrichtung wegschmirgeln.

Die genannten Systeme gelten als allgemeine Beschreibung für die am häufigsten vorkommenden Untergründe. Für spezifische Anwendungen und/oder eine ausführliche Beratung bitte an SPS bv wenden.

TECHNISCHE DATEN (gültig für farblos/transparent)

Bindemittel:	Kombinierte Alkydharze
Pigmente:	Lamellenförmige Pigmente mit transparenten Eisenoxiden
Lösemittel:	Terpentin
Feste Bestandteile:	52 Vol.%
Dichte:	Ca. 0,95 g/ml
Empfohlene Schichtdicke:	Trockenschichtdicke / Schicht ca. 35 Mikrometer in 3 (gefärbten) Schichten Nassschichtdicke / Schicht ca. 70 Mikrometer
Glanzgrad:	Glänzend, 75-80 % bei 60°
Verdünnung:	Terpentin/Universalverdünnung
Flammpunkt:	38 °C
Gefahrenklasse:	siehe Materialsicherheitsdatenblatt
Reinigung der Werkzeuge:	Terpentin oder Farbreiniger

Haltbarkeit: Mindestens 12 Monate in gut verschlossener Originalverpackung an einem trockenen, kühlen und frostfreien Ort.

Allgemeines: Nicht bei Temperaturen unter +8 °C verarbeiten. Nur verarbeiten, wenn die Temperatur des Untergrunds mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegt. Im Außenbereich nicht kurz vor Regen, Frost oder in der prallen Sonne auftragen. Bei der Verarbeitung dieses Produkts stets die notwendige persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei der Verarbeitung stets angemessen lüften. Produkte auf Basis von Alkydharzen haben die Eigenschaft, in einer dunklen Umgebung, oder wenn sie abgedeckt sind, mit der Zeit eine Vergilbung aufweisen. In einer Umgebung, die Tageslicht ausgesetzt ist, tritt dieses Phänomen wesentlich seltener auf.

Entsorgung: Inhalt und Verpackung bei der Sammelstelle für gefährliche Abfälle abgeben.